Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **(Der) Schweizer Geograph = (Le) géographe suisse**

Band (Jahr): **13 (1936)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Während im Laufe des Tertiärs in den Alpen Abtragung vorherrschte, ging im schweizerischen Mittellande die Ablagerung der Molassegesteine vor sich. Hier verzahnen sich morphologisches und geologisches Geschehen aufs engste miteinander, so dass es unmöglich erscheint, das eine getrennt vom andern zu betrachten. Der Verfasser widmet diesen neuen Möglichkeiten der Molasseforschung ein längeres Kapitel. H. Boesch.

Ed. Schütz, Wirtschaftskunde der Schweiz, Leitfaden für Mittelschulen, Berufs- und Fortbildungsschulen. Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau. Preis geb. Fr. 3.50.

Die vorliegende 3. Auflage bringt eine Reihe bedeutender Verbesserungen. Einmal ist der Verfasser, der als Handelslehrer, Leiter der vom eidg. Volkswirtschaftsdepartement veranstalteten Lehrerkurse für Wirtschaftskunde und Redaktor der Schweiz. Wirtschaftsgraphik über wertvolle Erfahrungen verfügt, den letzten Erscheinungen im schweizerischen Wirtschaftsleben nachgegangen. Dies gilt in erster Linie für die verschiedenen Zweige der Industrie und des Verkehrs. Zum andern haben auch die Kapitel über die Zölle, Handelsverträge, das Bank- und Börsenwesen eine wesentliche Vertiefung erfahren.

Die mitgegebenen 7 Karten und 31 in der Mehrzahl originellen graphischen Darstellungen bereichern in glücklicher Weise den fliessend geschriebenen Text. F. N.

Th. Delachaux und Ch.-E. Tiébaud, Land und Völker von Angola. Studien, Erinnerungen und Photos. Mit 23 Federzeichnungen im Text von Th. Delachaux, 80 Bildertafeln in Tiefdruck und einer Karte von Angola. Verlag Attinger, Neuenburg.

Es ist der zuerst in französischer, nun auch in deutscher Sprache publizierte Bericht über eine in den Jahren 1932/33 durchgeführte wissenschaftliche Expedition in Angolaland.

Das den Portugiesen gehörende Angola liegt südlich des Kongo und bildet die breite Landschwelle, welche das eigentliche südliche Kongobecken vom Atlantischen Ozean trennt. In der Hauptsache ein Steppen- und Savannenland, geht es gegen Süden in das wesentlich trockenere, ehemalige Deutsch-Südwestafrika über und ist bewohnt von ackerbautreibenden und viehzüchtenden Bantu-Negerstämmen, die trotz der seit Jahren unter ihnen arbeitenden katholischen und protestantischen Mission doch noch in ihren Sitten viel Urwüchsig-Eigenes bewahrt haben, dessen materielle Seite man im Ethnographischen Museum in Neuenburg bewundern kann, während die Eigentümlichkeiten der geistigen Kultur in dem vorliegenden Buche von Th. Delachaux ebenso sachkundig wie fesselnd beschrieben werden. Auch die Tier- und Pflanzenwelt kommt zum Wort, so dass die dem Reiseweg folgende Schilderung nie ermüdend und langweilig wird. Dafür sorgen auch die flotten Federzeichnungen von Delachaux, der als offiziell-neuenburgischer « professeur de dessin » die Technik der Strichzeichnung glänzend beherrscht. Der Tafelteil bringt in 80 Bildern prachtvolle Darstellungen der Landschaft, Tierwelt und des Volkslebens und zeigt, was geschickte Photographen wie die beiden Verfasser aus den winzigen 6 × 6 cm Aufnahmen hervorzuzaubern vermögen.

Alles in allem ein Werk, auf das Initiant, Verfasser und Verlag gleicherweise stolz sein dürfen. R. Zeller.

Nachtrag zum Verzeichnis der „Schweiz. Lehrmittel für den Geographie-Unterricht".

1. *Géographie économique de la Suisse*, par H. A. Jaccard et A. Spreng. 3e édition, 192 p. Librairie Payot, Lausanne.
2. *Atlas cantonal, politique et économique de la Suisse*, par M. Borel et H. A. Jaccard. Attinger Frères, Editeurs, Neuchâtel.
3. *Politisch-wirtschaftlicher Atlas der Schweiz nach Kantonen*, von Maurice Borel, mit Text von H. A. Jaccard. Deutsche Ausgabe von Heinrich Brunner. Attinger Frères, Editeurs, Neuchâtel.
4. *Ed. Schütz*, Wirtschaftskunde der Schweiz. 160 S., 3. Aufl. Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau, 1935.